



Verband der Schweizer Studierendenschaften
Union des Etudiant-e-s de Suisse
Unione Svizzera degli Universitari
Uniun svizra da studentas e students

Laupenstrasse 2 Tel. +41 31 382 11 71 info@vss-unes.ch
CH – 3001 Bern Fax +41 31 382 11 76 www.vss-unes.ch

An die Parteien

Bern, den 09.10.07

Einladung zu einem runden Tisch am 29.11.2007

Sehr geehrte Damen und Herren

Der VSS kämpft seit Jahren für die Chancengleichheit und die Demokratisierung in der Hochschulbildung. Leider lassen sich für die letzten Jahren in diesem Bereich kaum Fortschritte fest stellen. Die Schweiz bildet nach wie vor das Schlusslicht, was die Anzahl Personen, die ein Hochschulstudium beginnen (27%), und was die Abbildung der benachteiligten Schichten bei den Studierenden (11%) angeht. Trotz dieser beunruhigenden Patt-Situation, ist die Beteiligung des Bundes bei der Finanzierung der Studienbeihilfen konstant rückläufig, selbst wenn die Forderungen nach einer Erhöhung nicht abreissen. Ausserdem hat die Verschulung der Studienpläne, welche durch das Bologna-System eingeführt wurde, die Situation für die 80% der Studierende, welche neben ihrem Studium einem Nebenerwerb nachgehen, um ihre finanziellen Bedürfnisse zu decken, noch weiter verschärft.

Es hat dem Parlament nicht an Gelegenheiten gefehlt, das Problem zu beseitigen und Lösungen zu finden. Aber auch hier muss festgestellt werden, dass sich ausser netten Slogans und guten Absichten nichts bewegt hat. So wurden die Vorschläge zur Harmonisierung im Rahmen des NFA an der Herbstsession 2006 abgelehnt. Auch im Rahmen der BFI-Vorlage, welche in der letzten Session durch den Nationalrat ging, wurde auf dieses Anliegen nicht eingetreten. Die Monate vergehen und die Versprechen lösen sich in Luft auf. Das Argument, welches am meisten angeführt wird, ist, dass es sich nie um den richtigen Ort handelt, um sich des Problems annehmen zu können.

Der VSS hat die Harmonisierung des Stipendienwesens zu seinem Jahresthema erklärt und dementsprechend viele Aktivitäten entwickelt. Nach der Tagung zum Stipendienwesen im Januar 2007, der Publikation einer Broschüre zum Stipendiensystem, der Organisation eines nationalen Stipendentages im Mai, freuen wir uns Ihnen unser Projekt Bundesgesetz zu den Ausbildungsbeihilfen zu präsentieren.

Mit dieser Gesetzesinitiative möchte der VSS einen konkreten Beitrag und eine Vision zu einem Stipendiensystem leisten, welches diesen Namen auch verdient. Die zentralen Gedanken lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Ausbildungsbeihilfen werden zu einer Aufgabe auf eidgenössischer Ebene erklärt
- Es gibt eine einheitliche Berechnungs- und Bemessungsgrundlage
- Die Unterstützung ist ausreichend, dass eine Studentin / ein Student nicht einer Erwerbsarbeit zur Studienfinanzierung nachgehen muss
- Bildung einer eidgenössischen Kommission, zuständig für die Bemessungsgrundlagen
- Mediationsangebot zur Vermittlung zwischen Erziehungsberechtigtem und Studierenden

Nous avons besoin de vous pour faire en sorte que nos revendications soient au moins entendues et prises en considération. C'est pourquoi nous souhaiterions vous inviter à une table ronde pour discuter de notre loi

Donnerstag, den 29. November um 14h im Büro des VSS

Der VSS lädt die Parteien herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen. Wir freuen uns über Ihr Engagement in dieser wichtigen Angelegenheit und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

VSS-UNES-USU

Anmeldetalon

Partei:
Name:
Anschrift:
Telefon:
E-Mail:

Ich werde am runden Tisch teilnehmen

- ich werde nicht *am runden Tisch* teilnehmen
 Bitte informieren Sie mich über weitere Aktivitäten

Bitte senden an:

Per E-Mail: info@vss-unes.ch, Betreff: Stipendiengesetz
Per Fax: 031 382 11 76
Per Post: VSS-UNES-USU, PF 8562, 3001 Bern
